

Die Landeslehrstätte für Naturschutz und nachhaltige Entwicklung Mecklenburg-Vorpommern am Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie (LUNG) und die Loki Schmidt Stiftung laden gemeinsam zu einer Vortragstagung mit anschließender Exkursion ein.

Blume des Jahres 2019
Die Besenheide (*Calluna vullgaris*)
und der Erhalt des FFH LRT 4030
Europäische trockene Heiden

Die Loki Schmidt Stiftung hat die Besenheide zur Blume des Jahres 2019 gekürt, um für den Schutz der Artenvielfalt in ihren Lebensräumen zu werben. Die Besenheide wächst an offenen, sauren und sandigen Standorten, wie typischerweise in Heidelandschaften. Europäische trockene Heiden werden als ein Lebensraumtyp von gemeinschaftlichem Interesse im Anhang I der FFH Richtlinie geführt. Die Mitgliedstaaten der EU sind zu ihrem Erhalt verpflichtet.



Zielgruppe: Naturschutz- und Umweltbehörden, Landwirtschafts- und Forstämter, Naturschutzverbände und -stiftungen, Botaniker*innen, ehrenamtliche Naturschützer*innen, Land- und Forstwirtschaft, Touristiker, Landschaftspflegeverbände, wissenschaftliche Einrichtungen, Lehrer*innen, Umweltbildungseinrichtungen

Termin: Mittwoch, 21.8.2019 & Donnerstag 22.8.2019

Dauer: jeweils 09:30 Uhr - 16:30 Uhr

Ort: Gaststätte „Zur Ottoquelle“ Wahlstorf

Leitung: UDO STEINHÄUSER, Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie M-V

Veranstalter: Landeslehrstätte für Naturschutz und nachhaltige Entwicklung M-V und die Loki Schmidt Stiftung Hamburg

Mittwoch 21. August 2019

- 09:30 Uhr **Heide - Ausdruck von Übernutzung und Zerstörung oder lebendige Kulturlandschaft?**
 PROF. DR. JOHANNES PRÜTER, Leiter Biosphärenreservat Niedersächsische Elbtalaue
- 10:00 Uhr **Zur Geschichte ostdeutscher Heiden vor der militärischen Nutzung**
 MANFRED LÜTKEPOHL, Leiter Naturwacht Brandenburg
- 10:20 Uhr **Sekundärheiden auf ehemaligen Truppenübungsplätzen in Norddeutschland, Übersicht**
 FRANK MEYER, RANA - Büro für Ökologie und Naturschutz
- 11:05 Uhr **Blume des Jahres 2019 - Die Besenheide**
 PAULA HÖPFNER, Loki Schmidt Stiftung, Hamburg
- 11:20 Uhr **Die unscheinbare Vielfalt - Moose, Flechten, (Pilze) der Trocken-Heiden**
 DR. JÖRG MÜLLER, Heinz Sielmann Stiftung
- 11:45 Uhr **Höhere Pflanzen auf den mageren Böden norddeutscher Trocken-Heiden**
 DR. HEIKE RINGEL, ILN Greifswald

12:05 Uhr - 13:00 Uhr **Mittagspause**

- 13:00 Uhr **Heuschrecken norddeutscher Heidelandschaften**
 DR. VOLKER MEITZNER, Grünspektrum Landschaftsökologie
- 13:20 Uhr **Wildbienen und Wespen norddeutscher Heidelandschaften**
 HARALD KARL, Biosphärenreservat Niedersächsische Elbtalaue
- 13:40 Uhr **Charakteristische Schmetterlingsarten der Heiden des nordostdeutschen Tieflandes**
 DR. JÖRG GELBRECHT, LFA Entomologie, NABU Brandenburg
- 14:20 Uhr **Spinnen norddeutscher Heidelandschaften**
 DR. DIETER MARTIN, Diplom Biologe Göhren-Lebbin
- 14:40 Uhr **Die Vogelwelt norddeutscher Heidelandschaften**
 TORSTEN RYSLAVY, Landesamt für Umwelt Brandenburg
- 15:30 Uhr **Exkursion ins NSG Marienfließ**

Donnerstag 22. August 2019

- 09:30 Uhr **Trockene Heiden - ein europaweit geschützter Lebensraum im Netz Natura 2000**
 DR. ISA KRIETSCH, Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt M-V, Referat Natura 2000
- 09:50 Uhr **Entwicklungsperspektiven norddeutscher Trockenheiden**
 FRANK MEYER, RANA - Büro für Ökologie und Naturschutz
- 10:10 Uhr **Kampfmittelräumung auf ehemaligen Truppenübungsplätzen in MV**
 FRED TRIBANEK, Landesamt für zentrale Aufgaben und Technik der Polizei, Brand- und Katastrophenschutz
- 11:00 Uhr **Energieholznutzung als Erstpflege zur Erhaltung von Heide-Lebensräumen auf ehemaligen Militärfeldern**
 MANFRED LÜTKEPOHL, Leiter Naturwacht Brandenburg
- 11:20 Uhr **Biotoppflege mit Schafen und Ziegen in der Boberger Niederung - ein Praxisbericht**
 KAREN ELVERS, Boberger Dünenhaus, Loki Schmidt Stiftung, Hamburg
- 11:40 Uhr **Moderne Kulturlandschaft: Anlage und Pflege einer artenreichen Heidelandschaft in einem Gewerbegebiet**
 KOLJA O. DUDAS, AXEL JAHN, Loki Schmidt Stiftung, Hamburg
- 12:00 Uhr - 12:45 Uhr* **Mittagspause**
- 12:45 Uhr **Plaggen und shoppeln zum Erhalt von Heiden**
 DIRK MERTENS, Stiftung Naturschutzpark Lüneburger Heide
- 13:05 Uhr **Kontrolliertes Heide-Brennen von kampfmittelberäumten Flächen**
 STEFFEN HARTIG, Pyreco Bisingen
- 13:25 Uhr **Kontrolliertes Heide-Brennen belasteter Flächen mit gepanzelter Technik**
 EGBERT BRUNN, Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, Bundesforst Lausitz
- 13:45 Uhr **Kontrolliertes Heide-Brennen belasteter Flächen ohne gepanzerte Technik**
 RAINER ENTRUP, Bundesforstbetrieb Westbrandenburg
- 14:30 Uhr **Exkursion ins NSG Marienfließ**
- 16:30 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Anmeldung:

Es wird um eine rechtzeitige Anmeldung bis zum 14.08.2019 gebeten. Das Anmeldeformular steht unter https://www.lung.mv-regierung.de/dateien/landeslehrst_39_anmeldung.pdf zu Ihrer Verfügung. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Sie erhalten keine Anmeldebestätigung. Sollte die Veranstaltung ausfallen oder schon ausgebucht sein, werden Sie rechtzeitig informiert.



Loki Schmidt Stiftung
Steintorweg 8; 20099 Hamburg
Tel.: 040 / 28409980
E-Mail: Info@loki-schmidt-stiftung.de



Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie
Mecklenburg-Vorpommern
Landeslehrstätte für Naturschutz und nachhaltige Entwicklung
Goldberger Straße 12
18273 Güstrow
Tel.: (0 38 43) 7 77-2 44



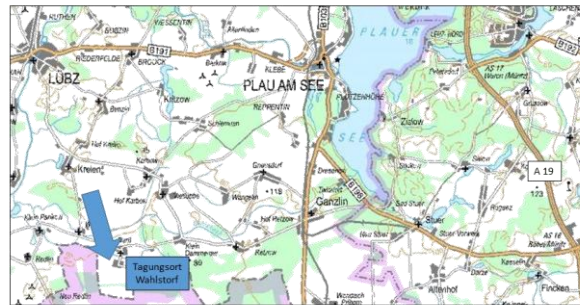
Veranstaltungsort Gaststätte „Zur Ottoquelle“,
19386 Wahlstorf, Dorfstraße 12

Anreise zum Veranstaltungsort

Mit dem Auto über die A 19 bis zur Abfahrt Röbel, Weiterfahrt in Richtung Plau über die B 198 nach Ganzlin, weiter der L17 über Retzow bis Klein Dammerow. Dort auf die K 132 in Richtung Quaßliner Mühle/Darß abbiegen und von Darß aus nach Süden zur Gaststätte zur Ottoquelle in Wahlstorf.

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln ist der Tagungsort nicht erreichbar.

Anfahrtsskizze:



Übernachtungswünsche / Zimmervermittlung

19395 Plau Tourist-Information
Telefon: 038735 45678 Fax: 038735 41421
E-Mail: info@plau-am-see.de

19386 Lübz Stadtinformation
Telefon: 038731 471839
E-Mail: info@luebzerland.de

Dieses Faltblatt wurde gedruckt auf EnviroTop – Papier aus 100% Altpapier. Das Papier trägt das Umweltzeichen „Blauer Umweltengel“.

Landeslehrstätte für Naturschutz und nachhaltige Entwicklung Mecklenburg-Vorpommern



Blume des Jahres 2019 Die Besenheide (*Calluna vulgaris*) und der Erhalt des FFH LRT 4030 Europäische trockene Heiden

21./22. August 2019 - 19386 Gehlsbach, OT Wahlstorf



**Mecklenburg
Vorpommern**

Landesamt für Umwelt,
Naturschutz und Geologie